

Demnächst zu finden unter:www.herzfuerkinder.de

Text und Musik: Jürgen Pusch

*Wenn, alle Jahre wieder,
längst vor den Feiertagen
die Weihnachtslieder dudeln,
kann man es kaum ertragen.
An jeder Ecke sagt ein Weihnachtsmann,
daß man nur hier was Schönes kaufen kann.
Ein sanftes Ruhekissen,
für ein ruhiges Gewissen,
darf man scheinbar erst verwenden,
tut zuerst man etwas spenden.
Dabei weiß doch ein jeder, Not und Leid,
die gibt es halt nicht nur zur Weihnachtszeit.*

**Was zur Weihnacht wir uns wünschen sollten,
kann man nicht verschenken:**

**Ein bißchen Ruhe, etwas Zeit
an Andere zu denken.**

**Was gerade zur Weihnachtszeit man braucht,
damit´s im Herzen nicht friert:**

**Ein liebes Wort und eine Hand,
die deine zärtlich berührt.**

Ein großes Fest der Liebe
Sollte Weihnachten doch sein,
nur dreht im Weltgetriebe
ein jedes Rädchen sich allein.
Kaum jemand, der noch Weihnachtskarten schreibt,
ein jeder sieht halt selber, wo er bleibt.
Gerechtigkeit und Frieden,
dies muß bei Dir beginnen,
denn nur wer selber lächelt,
kann eins für sich gewinnen.
Und hältst Du Dich daran das ganze Jahr,
wird endlich auch das Fest der Liebe wahr.

**Was zur Weihnacht wir uns wünschen sollten,
kann man nicht verschenken:**

**Ein bißchen Ruhe, etwas Zeit
an Andere zu denken.**

**Was gerade zur Weihnachtszeit man braucht,
damit´s im Herzen nicht friert:**

**Ein liebes Wort und eine Hand,
die deine zärtlich berührt.**
